

## 13. Ein Kinderlied auf die Weihenachten vom Kindlein Jesu.\*)

- Vom Himmel hoch da komm ich her,  
 Ich bring euch gute neue Mähr;  
 Der guten Mähr bring ich so viel,  
 Davon ich singen und sagen will.
- 5 Euch ist ein Kindlein heut geborn  
 Von einer Jungfrau auserkorn,  
 Ein Kindelein so zart und fein:  
 Das soll eur Freud und Wonne seyn.
- 10 Es ist der Herr Christ, unser Gott:  
 Der will euch führen aus aller Noth;  
 Er will eur Heiland selber seyn,  
 Von allen Sünden machen rein.
- 15 Er bringt euch alle Seligkeit,  
 Die Gott der Vater hat bereit,  
 Daß ihr mit uns im Himmelreich  
 Solit leben nun und ewiglich.
- 20 So merket nun das Zeichen recht,  
 Die Krippen, Windelein so schlecht:  
 Da findet ihr das Kind gelegt,  
 Das alle Welt erhält und trägt.
- 25 Des laßt uns alle fröhlich seyn  
 Und mit den Hirten gehn hinein,  
 Zu sehn, was Gott uns hat beschert,  
 Mit seinem lieben Sohn verehrt.
- 30 Merk auf, mein Herz, und sieh dort hin:  
 Was liegt doch in dem Krippelin?  
 Wes ist das schöne Kindelin?  
 Es ist das liebe Jesulin.
- 35 Bis willekomm, du edler Gast!  
 Den Sünder nicht verschmähst hast,  
 Und kommst ins Elend her zu mir:  
 Wie soll ich immer danken dir?
- 40 Ach Herr, du Schöpfer aller Ding,  
 Wie bist du worden so gering,  
 Daß du da liegst auf dürrem Gras,  
 Davon ein Rind und Esel aß.
- Und wär die Welt vielmal so weit,  
 Von Edelstein und Gold bereit,  
 So wär sie doch dir viel zu klein  
 Zu seyn ein enges Wiegelein.
- Der Sammet und die Seiden dein,  
 Das ist grob Heu und Windelein;  
 Darauf du Koeng so groß und reich  
 Her prangst, als wärs dein Himmelreich.

\*) 1535 ist das Lied im Druck erschienen.